

**„Und betet stets
in allem Anliegen
im Geist“**

Epheser 6,18



**„Und betet stets
in allem Anliegen
im Geist“**

Epheser 6,18

© Copyright 2005
Missionsdienst *LAV* – *Lehret Alle Völker*
G. & E. Schadt-Beck
Postfach 154
74344 Lauffen am Neckar
Fon + Fax: *49 (0)7133-75 27

Druckerei Bothner, Heilbronner Straße 14-16, 74348 Lauffen a. N.
Tel: 07133-42 22; Fax: 07133-152 33; Leo: 07133-152 36
www.druckerei-bothner.de; info@druckerei-bothner.de

I n h a l t

Der geistliche Glaubens-, Gebets-, Siegeskampf der Gemeinde Gottes

nach Epheser 6,10-18 und Josua 1-24

1. Und betet stets in allem Anliegen im Geist, 18 7
2. Steht nun, eure Hüfte umgürtet, in (mit) Wahrheit, 14
3. Bekleidet mit dem Panzer der Gerechtigkeit, 14
4. Beschuhet an den Füßen mit der Bereitschaft
des Friedens-Evangelium, 15
5. In allem ergriffen habend den Langschild des Glaubens
16
6. Und nehmt den Helm des Heils, 17
7. Und den Dolch des Geistes, das ist das Wort Gottes, 17

„Und betet stets in allem Anliegen im Geist“

Epheser 6,18

Nachdem die Jünger Jesus beten gesehen hatten, baten sie Ihn:

„HERR, lehre uns beten!“

Lukas 11,1

Dieses Gebet der Jünger ist ein Gebet im Geist. Im Anschauen Jesu wirkt der in Jesus wirkende Heilige Geist an den Herzen Seiner Jünger diese Frage und Bitte, dieses Anliegen Gottes, des Vaters:

„HERR, lehre uns beten!“

Darum lasst auch uns im Geist auf den Herrn Jesus schauend, Ihm diese Bitte bringen:

„HERR, lehre uns beten!“

Denn „auch der Geist hilft unserer Schwachheit auf.

Denn wir wissen nicht,

was wir beten sollen,

wie sich`s gebührt;

**sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste
mit unaussprechlichem Seufzen.**

Der aber die Herzen erforscht,

der weiß, was des Geistes Sinn sei;

denn Er vertritt die Heiligen nach dem,

das Gott gefällt.“

Römer 8,26-27

Wir können heute Jesus nicht mehr in Fleisch und Blut neben uns sehen wie die Jünger damals vor 2000 Jahren. Wir wollen Ihn auch nicht mystisch-magisch sehen durch sichtbare Rituale, Träume oder dergleichen; denn der Heilige Geist sagt: „**Welchen ihr nicht gesehen und doch lieb habt und nun an Ihn glaubt**“ (1.Petrus 1,8).

Jesus sehen, aufsehen auf Jesus meint ein geistliches Aufsehen auf und Anschauen von Jesus,

- durch das Wort Gottes,
- das Kreuz,
- das Blut,
 - im Glauben.

Die Antwort des Herrn Jesus durch den Heiligen Geist ist nicht nur das „Vater unser“ (Lukas 11,2-4; Matthäus 6,9-13), durch das Er Seine Jünger beten lehrt, sondern auch das Wort des Apostels Paulus in Epheser 6,18.

Es heißt hier wörtlich im Griechischen:

✱ △ ✱ ☆ 人 ✱ ☸ ☐ ✱ 人 ✱ ✱ ✱ ✱ ☸ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ☉ ✱ ✱ ✱ 人 ✱ ✱
 ☸ ✱ ✱ ✱ 人 ✱ ✱ ✱ ✱ .

Pros-euchómenoi en pantí kairóo en pnéumati.

„Pros-euchómenoi“ = „**Betend**“,

hier steht die Verlaufsform, also:
 beständig, ununterbrochen im Gebet seiend,
 ständig mit dem Vater verbunden durch den Sohn im Geist.

„en pantí kairóo“ = „**zu aller rechten, angenehmen Zeit**“

„en pnéumati“ = „**im Geist.**“

Im geistlichen Kampf brauchen wir das geistgewirkte Gebet; um Gottes Sieg in Jesus Christus im Glauben einzunehmen, das Beten im Geist, um Seinen Triumph von Golgatha zu offenbaren, das Beten, das Gottes Wesen und Willen entspricht, das von Ihm kommt und das darum ganz auf Ihn, auf Sein Wort gegründet ist.

Alles Beten, das nicht im Heiligen Geist geschieht, stößt bei Gott auf taube Ohren. Es ist wie das Beten der Baalspriester zur Zeit Elias (1.Könige 18). Alles Beten zu Engeln oder anderen „Göttern“ zieht die Finsternismächte an, anstatt dass es ihr Wirken zunichte macht und ihnen ihre Anrechte entzieht (3.Mose 17,7.11; 1.Korinther 10,20)!

Beten im Geist bedeutet darum, dass der Gott und Vater Jesu Christi Seine Anliegen durch den Heiligen Geist in unseren von oben geborenen, lebendig gemachten Geist gibt, damit wir wiederum durch den Heiligen Geist Gottes Anliegen beten. Was *in* der Ewigkeit Seinen Ursprung hat, soll in Raum und Zeit - durch die Mitwirkung der Gemeinde, d.h. aller Wiedergeborenen - *für* die Ewigkeit sein Ergebnis und Ziel haben. Und das alles allein mittels des Blutes Jesu, das Er am Kreuz für verlorene Sünder vergossen hat, um uns mit Gott zu versöhnen.

Anfang und Ende, Ursprung und Ziel unserer Gebete ist also unser HERR Selbst, der Gründer und das Haupt der Gemeinde! „**Denn es ist e i n Gott und e i n Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus**“ (1.Timotheus 2,5).

Darum offenbart Gott Ihn, Jesus Christus, und Sein Erlösungswerk in der ganzen Heiligen Schrift, der Bibel, um die Seinen mit hineinzunehmen in Sein göttliches Gnadenwirken auf dieser Erde für Seine Zukunft durch das Gebet.

Im Alten Testament offenbart Er Ihn in der Vorbereitung (Gesetz, Propheten, Schriften) Seines Meisterwerkes. Im Neuen Testament offenbart Er Ihn in der Darstellung (Evangelien), Verkündigung (Apostelgeschichte), der Erklärung (den 21 Briefen) und in der Vollendung (der Offenbarung Jesu Christi) Seines Meisterwerkes.

Person und Werk Jesu Christi stehen im Zentrum des Herzens Gottes, im Zentrum Seiner Offenbarung und damit im Zentrum Seiner Heilsgeschichte mitten in der Weltgeschichte.

Wenn Sie Ihn also im Gebet suchen, dann suchen Sie Ihn in jedem der 66 Bücher der Bibel! Denn vollmächtiges Gebet ist Beten im Geist, ist Beten und Fürbitten, Flehen und Bitten auf der Grundlage des Wortes Gottes, durch das Blut Jesu Christi (Hebräer 10,19).

Durch das Blut Seines Sohnes allein, kann Gott, der Vater, im Gebet gefunden und erreicht werden. Nur dieser von Ihm gewiesene Weg von oben nach unten hat die Verheißung des Sieges und der Erhörung. Jeder Weg und Versuch von unten nach oben ist durch das Kreuz gerichtet. Seit Adams Fall ist jeder Mensch in Sünden geboren und darum unfähig zur Gemeinschaft mit Gott. **„Denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes ... Denn der Lohn der Sünde ist**

der Tod“ (Römer 3,23; 6,23). Ja, „heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen“ (Jesaja 6,3).

Gerade der Epheserbrief ist es, den wir in Kapitel 6, Vers 10 aufgeschlagen haben, in dem das Kunstwerk Gottes in Kapitel 2 geoffenbart wird: „**Denn Sein Werk sind wir, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, das wir in ihnen wandeln sollen**“ (Epheser 2,10).

***+** = poiäma = Kunsthandwerk

2x:

Römer 1,20

Epheser 2,10

6-Tage-Kunst-Werk: Schöpfung Genesis 1-2:
Kolosser 1,15: Der Erstgeborene aller Schöpfung

40-Tage-Kunst-Werk: Gemeinde Exodus 25-40:
Kolosser 1,18: Der Erstgeborene aus den Toten

D.h.:

Jesus Christus ist Haupt der *Welt*.

Jesus Christus ist Haupt der *Gemeinde*.

In Seinem 40-Tage-Kunst-Werk offenbart Er den Weg des vollmächtigen Beters zum Gebet im Geist

Levitikus 1-7:

- | | |
|----------------|------------------|
| 1. Schuldopfer | 1.Johannes 1,9 |
| 2. Sündopfer | Römer 6,6 |
| 3. Dankopfer | Hebräer 13,15 |
| 4. Speisopfer | 2.Korinther 2,14 |
| 5. Brandopfer | Römer 12,1-2 |

Im Epheserbrief, dem die Krone vollendenden Juwel aller Briefe, offenbart Gott nun dieses Sein Meisterstück, nämlich die Gemeinde aus Juden und Nationen (3,6) als Seinen Leib, „**die Fülle Dessen, der alles in allen erfüllt**“ (Epheser 1,23), Seine Braut.

Der Heilige Geist benutzte die Gefangenschaft des Apostels in Rom (62 n.Chr.), um aus dieser Not heraus und in dieser Not das innerste Wesen der Gemeinde zu offenbaren, nämlich die heilsgeschichtliche Hinzufügung der gesetzlosen Heiden in den Leib Jesu, die Erfüllung des jüdischen Pfingstfestes in der Gabe der zwei Wegebrote, die *Juden und Heiden* darstellten (3.Mose 23).

Der „unzeitigen Geburt“, weil er die Gemeinde Jesu verfolgt hatte, offenbarte Gott diese beiden Hauptlehren Seines Sohnes:

1. die Rechtfertigung aus Gnaden
2. das Mitgekreuzigt- und Mitaufstandensein und
3. das Hineinnehmen der Heiden in Seinen Neuen Bund mit Israel (Jeremia 31,31; Hebräer 8,8).

Wie in allen Briefen erklärt der Heilige Geist das Werk Jesu Christi

1. in der Lehre (Epheser 1-3) und
2. in der Praxis (Epheser 4-6).

Erst am Ende Seiner wunderbaren Darlegung des herrlichen Meisterwerkes Gottes ermutigt Er die Gemeinde, stark zu sein in dem HERRN in dem ihr verordneten geistlichen Glaubens-, Sieges- Gebetskampf.

Denn weil die Gemeinde Gottes Meisterwerk ist, versucht natürlich der Feind, der Widersacher Gottes, durch Provokation und Betrug dieses Kunstwerk Gottes

anzutasten, zu beschädigen, zu berauben und zu zerstören.

Deshalb führt uns der Heilige Geist in die unsichtbare Welt mit ihren Herrschaftsstrukturen.

Epheser 6,11-12

„Wer seinen Gegner nicht sieht, kann ihn auch nicht ausschalten“ (Neue Osnabrücker Zeitung, Presseschau, Fr. 23.07.2004, 7.12 Uhr).

STILLE ZEIT: Schau Jesus in allen 66 Büchern der Bibel! 2.Korinther 3,18.

Weitere Schriften

	Stück
Brautzeit – Hochzeit Geschenkbild mit Fotos - 31 S. – 8,- € Best. Nr.: 3 - vergriffen	_____
Wissen wir noch, was wir glauben? Kleine Glaubenslehre: Übersicht u. Ausführung Broschüre - 36 S. – 2,- € Best. Nr.: 2	_____
Eine Frage der Liebe Bist du ein Zeugnis für Gott? Bist du ein Zeugnis für Gott in der Kleidung? Broschüre - 37 S. – 2,- € Best. Nr. 1	_____
Die Kopfbedeckung der Frau Was sagt die Bibel dazu? Broschüre – 24 S. – 1,50 € Best. Nr.: 4	_____
Eine glückliche Frau Wer sie hat, ist glücklich Buch – ca. 180 S. – 5,50 € Best. Nr.: 6	_____
Verborgene Herrlichkeit Das Fest der Geburt Jesu Christi Büchlein – 61 S. – 3,50 € Best. Nr.: 5	_____

Traktate

Advent:

Dann wird die Kostbarkeit aller Nationen kommen

Haggai 2,7 Nr. 4

Passionszeit:

Wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird

Jesaja 53,7 Nr. 10

Auferstehung:

Ich bin die Auferstehung, **Johannes 11,25** Nr. 3

Pfingsten: **Apostelgeschichte 2** Nr. 8 u. 11

Blut geben, rettet Leben Nr. 9

Tod:

Vor den Toren der Ewigkeit, **Johannes 17,3**

Nr. 1

Glaubensbeginn:

Wie kann ich Jesus aufnehmen? **Johannes 1,12**

Nr. 6

Glaubensschritte:

Die Stille Zeit, **Psalm 27,8** Nr. 7

Danke! Nr. 2

Zum Neuen Jahr:

Wunderbar soll sein, was Ich bei dir tun werde

2.Mose 34,10b Nr. 5

Nutzen Sie die Gnadenzzeit:

Durch mit Gebet verteilte Traktate, die Sie kostenlos bestellen können, helfen Sie mit, den letzten Auftrag Jesu Christi zu erfüllen und Seine ewigen Scheunen zu füllen. Denn der

Glaube kommt durch die Predigt und die Predigt durch das Wort Gottes (Römer 10,17).

K a s s e t t e n

Für spezielle Unterthemen bitte Prospekt anfordern zu:

Bibel _____

Altes Testament _____

Neues Testament _____

Prophetisches Wort – Israel _____

Glaubenslehre _____

Gebet _____

Nachfolge – Seelsorge _____

Mission _____

Frauen _____

Endzeitströmungen _____

Feste: _____

Christi Geburt - Jahreswechsel _____

Karfreitag - Auferstehungsfest _____

Pfingsten _____

B e s t e l l u n g

(Von)

Herrn / Frau / Familie / Gemeinde / Mission

Name: _____

Straße: _____

Land, PLZ, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____